



UNSER THERAPIEANGEBOT IM ÜBERBLICK

- Atemgymnastik nach Lungenfunktionsprüfung, Schluckdiagnostik, Schlucktherapie
- Kraft-/Ausdauertraining, Mobilisierung, aufgabenorientiertes Training orientiert an individueller Funktionseinschränkung
- Aufmerksamkeits- und Gedächtnistraining
- Fatigue-Management
- Sensorisches Training und Geruchstraining
- Entspannungs-/Schmerztherapie
- Alltagstraining, Berufstherapie
- Belastungserprobung
- Krankheitsverarbeitung/-bewältigung
- Post und Long COVID-Gruppe
- Edukation und Beratung
- Sozialberatung

SIE SIND NACH EINER CORONA-ERKRANKUNG WIEDER GEHESEN, LEIDEN ABER NOCH AN NACHWIRKUNGEN?

Wir möchten Sie mit unserem speziellen Post COVID-19-Rehabilitationsprogramm dabei unterstützen, Ihre allgemeine Leistungsfähigkeit und Ihr Wohlbefinden zu verbessern, damit Sie wieder in Ihren Alltag und zu gewohnter Lebensqualität zurückfinden.

WIE BEANTRAGE ICH EINE REHA NACH EINER COVID-19-ERKRANKUNG?

Sie möchten eine Reha-Maßnahme in Anspruch nehmen, oder Ihre Ärzt:innen bzw. Therapeut:innen empfehlen Ihnen eine Rehabilitation als Anschlussheilbehandlung nach Ihrer COVID-19-Erkrankung? Dann stellen Sie gemeinsam einen Antrag bei Ihrem Kostenträger. Sie haben grundsätzlich einen Anspruch auf eine Rehabilitation nach Corona, um Ihre Gesundheit und Erwerbsfähigkeit zu erhalten.

Nutzen Sie Ihr gesetzlich fundiertes **WUNSCH- UND WAHLRECHT**, um die Reha-Klinik Ihrer Wahl aufzusuchen und die für Sie bestmögliche Behandlung und Unterstützung zu erfahren!

Musterantrag der Gesetzlichen Krankenversicherung für die Rehabilitation nach einer COVID-19-Erkrankung:
www.bit.ly/Musterantrag

Infolyer Wunsch- und Wahlrecht:
www.bit.ly/WunschWahlrecht

ZENTRALE BELEGUNGSABTEILUNG – AUSKUNFT, BERATUNG, ANMELDUNG, DISPOSITION

Kliniken Schmieder
Belegungsabteilung
Zum Tafelholz 8
78476 Allensbach

Tel.: 07533-808-1960

Fax: 07533-808-1135

E-Mail: belegungsabteilung@kliniken-schmieder.de

**KLINIKEN
SCHMIEDER**

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

SPEZIALISIERT UND INTENSIV

POST COVID-19-REHABILITATION



- + umfassende Testungen
- + hohe Sicherheitsstandards
- + geschützter Reha-Aufenthalt



POST COVID-19-REHABILITATIONSPROGRAMM

Nach einer überstandenen COVID-19-Erkrankung leiden Betroffene oftmals an Folgeschäden, die ihre Leistungsfähigkeit und Lebensqualität stark beeinträchtigen. Nicht nur schwere Verläufe einer COVID-19-Erkrankung (z. B. mit künstlicher Beatmung oder Lungenversagen) können Folgeschäden nach sich ziehen – auch leichter verlaufende Erkrankungen sind häufig mit langfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden. Eine verringerte Belastbarkeit der Lunge gehört zu den klassischen Symptomen, es sind jedoch auch völlig andere Funktionseinschränkungen möglich.

Immer mehr wissenschaftliche Studien belegen die klinische Erkenntnis, dass es bei einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 zu vielfältigen **NEUROLOGISCHEN BEGLEITERSCHEINUNGEN UND FOLGEERKRANKUNGEN** kommen kann. Symptome sind u.a. motorische und kognitive Funktionseinbußen, Nerven- und Muskelschmerzen, Geruchs- und Geschmacksstörungen. Eine qualitativ hochwertige neurologische Nachbetreuung der Betroffenen ist daher sehr wichtig. Oftmals handelt es sich bei den Folgeschäden um eine Kombination verschiedener Einschränkungen, unabhängig vom Schweregrad des Verlaufes der vorangegangenen COVID-19-Erkrankung.

Hier setzen wir mit unserem Angebot einer **SPEZIALISIERTEN, INTENSIVEN POST COVID-19-REHABILITATION BEI NEUROLOGISCHEN FOLGESCHÄDEN** an. Aufgrund der unterschiedlichen persönlichen Krankheitsverläufe und Auswirkungen werden die Rehabilitationsmaßnahmen auf den einzelnen Betroffenen und seine Bedürfnisse abgestimmt. Ein individueller Therapieplan wird für alle Patient:innen bedarfsorientiert zusammengestellt. Der Einbezug verschiedener medizinisch-therapeutischer Fachbereiche sichert eine ganzheitliche Berücksichtigung aller Behandlungsaspekte, die erforderlich sind, um neurologischen, pulmonalen und psychotherapeutischen Fragestellungen optimal zu entsprechen.

So kann unser interdisziplinäres Team aus hoch qualifizierten Ärzt:innen und Mitarbeitenden der Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie sowie Neuro-/Psychologie gezielt dazu beitragen, den körperlichen und psychischen Gesamtzustand der Betroffenen zu verbessern. Unser Angebot beinhaltet Methoden und Ansätze, die den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation entsprechen. Es reicht von der Neurologischen Frührehabilitation bis hin zur therapeutisch begleiteten beruflichen Wiedereingliederung.

FRAGEN ZU IHRER REHA NACH EINER CORONA-ERKRANKUNG

AB WELCHEM ZEITPUNKT IST EINE POST COVID-19-REHA MÖGLICH?

- COVID-19-Erkrankung offiziell überstanden, d.h. Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung sind erfüllt, auch bei deutlich geschwächtem Allgemeinzustand
- Sauerstoffsättigung und Atemfrequenz im stabilen Bereich, so dass Therapiefähigkeit grundlegend gewährleistet ist

WIE LANGE DAUERT DIE POST COVID-19-REHA?

Die Rehabilitationsdauer ist abhängig von den individuellen Voraussetzungen der jeweiligen Post COVID-19-Patient:innen. Für unsere interdisziplinäre Post Corona-Rehabilitation rechnen wir mit einer Dauer von 21 Tagen mit der Möglichkeit einer Verlängerung bei entsprechendem Bedarf und Zustimmung des Rehabilitationsträgers.

WAS SIND DIE BEHANDLUNGSZIELE?

Die Behandlungsziele einer Rehabilitation nach Corona-Erkrankung richten sich nach den Bedürfnissen der Patient:innen. Sie werden durch den behandelnden Ärztlichen Dienst mit dem interdisziplinären Reha-Team besprochen, woraus sich das Therapieprogramm ableitet. Häufig stehen folgende allgemeine Behandlungsziele in unterschiedlicher individueller Ausprägung im Zentrum der Rehabilitation:

- Verbesserung der Atemfunktion und des Lungenvolumens
- Verbesserung der motorischen Defizite, Steigerung der physischen Belastbarkeit und Leistung
- Verbesserung der kognitiven Defizite, Steigerung der mentalen Belastbarkeit und Leistung
- Verbesserung des psychischen Befindens, Abbau psychomentaler und/oder stressbedingter seelischer Beeinträchtigungen
- Verbesserung der allgemeinen Leistungs- und Therapiefähigkeit
- Verbesserung von Schlaf, Schmerzen, Geruchs- und sensorischen Störungen